

## Geschäftshaus

<http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/182663572410/>

ID: 182663572410

Datum: 04.05.2016

Datenbestand:

Bauforschung und Restaurierung

### Objektdaten

<b>Straße:</b>	Hauptstraße
<b>Hausnummer:</b>	4
<b>Postleitzahl:</b>	74354
<b>Stadt-Teilort:</b>	Besigheim
<b>Regierungsbezirk:</b>	Stuttgart
<b>Kreis:</b>	Ludwigsburg (Landkreis)
<b>Gemeinde:</b>	Besigheim
<b>Wohnplatz:</b>	Besigheim
<b>Wohnplatzschlüssel:</b>	8118007001
<b>Flurstücknummer:</b>	— keine
<b>Historischer Straßenname:</b>	— keiner
<b>Historische Gebäudenummer:</b>	224
<b>Geo-Koordinaten:</b>	48,9993° nördliche Breite, 9,1412° östliche Länge

### Lage des Wohnplatzes



### Fotos



**Bildbeschreibung:**  
Süd- Westseite erbaut 1991

**Abbildungsnachweis:**  
M. Haußmann

**Bildbeschreibung:**  
um 1951

**Abbildungsnachweis:**  
M.Haußmann



**Bildbeschreibung:**  
um 1920



**Abbildungsnachweis:**  
Stadtarchiv Besigheim

#### Objektbeziehungen

##### Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Hauptstraße

##### Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

— keine Angabe

#### Umbauzuordnung

— keine

#### Bauphasen

##### Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das Vorgängergebäude des im Jahr 1991 fertig gestellten Neubaus hat eine lange Tradition als Wohn- und Geschäftshaus. Zur Zeit seiner Erbauung in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts lag es in der "Vorstadt" am Torrain, dem steilen Anstieg zum Aipertor.

Als "Vorstadt" wurden einst alle Gebäude außerhalb der inneren Stadtmauer bezeichnet. Unter dem Torbogen des Aiperturms hindurch bog damals noch der Verkehrsstrom in die Kernstadt ein und verlief weiter durch die Aiperturmstraße und die untere Kirchstraße. (a)

Das Haus wurde mehrfach umgebaut, als Wohnhaus mit Schmiedewerkstatt und Stallung versehen. Seit 1951 wird das Gebäude Hauptstraße 4 als Wohn- und Geschäftshaus von Optik Weber genutzt. 1991

Neubau als reines Geschäftshaus von Optik Weber.

**1. Bauphase:**  
(1716)

1716 erwirbt der Sailer Christian Friederich laut Kaufvertrag vom 30. März des Jahres das noch unbebaute Grundstück am Torrain von der Stadtgemeinde als Bauplatz: "Ein Plätzlen in der Vorstatt neben Israel Eilers Hauß, stoßt vorne an die Allmandt und hinten die Stattmaur...". Der Kaufpreis beträgt 25 Gulden. (Der Schmied Israel Eiler ist Besitzer des Nachbarhauses, wo sich einst die Schmiede der Stadt befand, heute Hauptstraße 6.) Noch im gleichen Jahr lässt Sailer Friederich dort sein Wohnhaus errichten: "Eine Behaußung zwischen Israel Eylers Hauß undt der Allmand, stoßt vorne an die Allmand und hinten an die Stattmaur...". (a)

**Betroffene Gebäudeteile:**

— keine

**2. Bauphase:**  
(1720)

1720 erwirbt Friederich ebenfalls von der Stadt dazu: "Das Plätzlen unter (= unterhalb) seinem in der Vorstatt stehenden Hauß befindlich, auff welchem vor diesem der Bronn gestanden, so jezo vor dem Hauß stehet, für und umb zwanzig Gulden." (Es handelt sich um den damaligen "Kronenbrunnen", der nach der ehemaligen Gastherberge "Zur Krone" - heute Haus Grabenstein Bügelestorstraße 2 benannt war.) (a)

**Betroffene Gebäudeteile:**

— keine

**3. Bauphase:**  
(1727)

1727 geht das Haus durch Kauf und Tausch an Leonhardt Röser und dessen Sohn Leonhardt. Laut Kaufvertrag vom 7. September des Jahres erwerben sie: "Eine neuerbaute Behaußung in der Vorstatt an der Stadtnauer und der Straße, neben Israel Eylern stehend...". Sie tauschen dafür ihr Anwesen an der Enz, bestehend aus einem unterkellerten Wohnhaus samt Hofreite und zwei kleinen Küchengärten und erhalten dazu noch 250 Gulden (Bereich Hauptstraße 7). (a)

**Betroffene Gebäudeteile:**

— keine

**4. Bauphase:**  
(1738)

1738 wird das Haus weiterverkauft an den Nagelschmied Caspar Störzer. Er erwirbt von Knoll: "Eine Behaußung und Keller darunter in der Vorstatt, neben Israel Eylern und der Allmand...". Dazu kauft Störzer von der Stadtgemeinde noch: "Ein Plätzlein zu einer Schmidten neben obiger Behaußung, dermahlen noch ohnbebaut...". Caspar Störzer hat bereits beim Rat der Stadt ersucht um "ein Plätzlein zu seinem von Jacob Knollen erkauften Hauß, damit er auf solches, welches 12 Schuh lang und 10 Schuh breit, eine Feuerstatt bauen und richten könne, um sein Handwerckh desto füglicher treiben zu können...". Der kleine Platz liegt "neben seinem aigenen Hauß und Israel Eylers Behaußung, auch auf der Allmand" und darf nach Prüfung durch die Feuerschauer mit einer Nagelschmiede überbaut werden. Diese Werkstatt wird bis 1861 als Nagelschmiede genutzt, 1877 wird sie zu einer Schmiede. (a)

**Betroffene Gebäudeteile:**

— keine

**5. Bauphase:**  
(1743)

1743 lässt Störzer noch einen Stall anbauen. (a)

**Betroffene Gebäudeteile:**

keine

	—
<b>6. Bauphase:</b> (1823)	1823 lässt dessen Ehenachfolger Ferdinand Hofmann das Gebäude durch einen (wie das Haus) zweistöckigen kleinen Anbau "bedeutend verbessern". (a)
<b>Betroffene Gebäudeteile:</b>	— <i>keine</i>
<b>7. Bauphase:</b> (1877)	1877 richtet der neue Besitzer Gottlob Joos seine Schmiede am Torrain ein. Die Werkstatt ist 1909 ausgestattet mit: "1 Schmiede-Esse mit Patentfeuerung, 1 Amboß, Gewicht 196 kg, 1 Bohrmaschine, 1 Blasbalgen, 1 Werkbank und 3 Schraubstöcken." (a)
<b>Betroffene Gebäudeteile:</b>	— <i>keine</i>
<b>8. Bauphase:</b> (1908)	1908 erfolgt ein Um- und Aufbau; danach präsentiert sich das Gebäude als teils zwei-, teils dreistöckiges Fachwerkwohnhaus mit auf 12 m Länge massiver westlicher Langwand. Es ist unterkellert, im Erdgeschoss befinden sich Schmiede und Stall, im ersten Stock drei Zimmer nebst Küche, und im Obergeschoss ein weiteres Zimmer sowie freier Dachraum. (a)
<b>Betroffene Gebäudeteile:</b>	— <i>keine</i>
<b>9. Bauphase:</b> (1924)	1924 lässt der Sohn, Schmiedemeister Carl Joos, einen weiteren Stockaufbau vornehmen, wobei das äußere Erscheinungsbild des Gebäudes mit den beiden Giebeln entsteht, das bis zum Abbruch erhalten bleibt. (a)
<b>Betroffene Gebäudeteile:</b>	— <i>keine</i>
<b>10. Bauphase:</b> (1951)	1951 erfolgt unter den damaligen Besitzern, Carl Joos Erben, der Einbau von einem Ladengeschäft mit Schaufenstern, das der Firma Möbel-Reisinger aus Walheim als Ausstellungsraum dient. Bis zu diesem Zeitpunkt waren die Räume im Erdgeschoss an die Buchdruckerei Brett vermietet. (a)
<b>Betroffene Gebäudeteile:</b>	— <i>keine</i>
<b>11. Bauphase:</b> (1978)	1978 lässt der damalige Besitzer Firma Optik-Weber einen inneren Umbau des Wohn- und Geschäftshauses vornehmen mit dem Einbau einer Geschosstreppe vom EG zum 1. OG. Außerdem werden Schaukästen in die bestehende Schaufensteranlage eingebaut. (a)
<b>Betroffene Gebäudeteile:</b>	— <i>keine</i>
<b>12. Bauphase:</b> (1989 - 1991)	Im Dezember 1989 erfolgte der Abbruch des Gebäudes durch die Firma Optik Weber und der Neubau zum reinen Geschäftshaus mit Arkaden. (Bisher wurde das Gebäude Hauptstraße 4 als Wohn- und Geschäftshaus genutzt.) (a)
<b>Betroffene Gebäudeteile:</b>	— <i>keine</i>

 **Besitzer:in**

**1. Besitzer:in:** Friederich, Christian  
(1716 - 1720)

Bemerkung Besitz: kauft

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Bauplatz

**Beruf / Amt / Titel:** • Sailer

**Betroffene Gebäudeteile:**  keine

**2. Besitzer:in:** Friederich, Christian  
(1720 - 1727)

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus

**Beruf / Amt / Titel:** • Sailer

**Betroffene Gebäudeteile:**  • Erdgeschoss  
• Obergeschoss(e)  
• Dachgeschoss(e)  
• Untergeschoss(e)

**3. Besitzer:in:** Röser, Leonhardt  
(1727)

Bemerkung Besitz: kauft und ertauscht Hauptstraße 7

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus

**Beruf / Amt / Titel:**  keiner

**Betroffene Gebäudeteile:**  • Erdgeschoss  
• Obergeschoss(e)  
• Dachgeschoss(e)  
• Untergeschoss(e)

**4. Besitzer:in:** Röser, Leonhardt  
(1727 - 1729)

Bemerkung Besitz: kauft und ertauscht Hauptstraße 7

Bemerkung Familie: Sohn von Leonhard Röser

Beschreibung: Haus

**Beruf / Amt / Titel:**  keiner

**Betroffene Gebäudeteile:** 

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

**5. Besitzer:in:** Knoll, Christoph  
(1729 - 1738)

Bemerkung Besitz: kauft

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

**Beruf / Amt / Titel:**

- Schuhmacher

**Betroffene Gebäudeteile:**  keine

**6. Besitzer:in:** Störzer, Caspar  
(1738 - 1743)

Bemerkung Besitz: kauf von Knoll

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus, Keller

**Beruf / Amt / Titel:**

- Nagelschmied

**Betroffene Gebäudeteile:** 

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

**7. Besitzer:in:** Störzer, Caspar  
(1743 - 1797)

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus, Keller, Stall

**Beruf / Amt / Titel:**

- Nagelschmied

**Betroffene Gebäudeteile:** 

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

**8. Besitzer:in:** Störzer, Witwe  
(1797)

Bemerkung Besitz: besitzt  
Bemerkung Familie: Witwe des Caspar Störzer  
Beschreibung:  
**Beruf / Amt / Titel:**  keiner  
**Betroffene Gebäudeteile:**  keine

**9. Besitzer:in:** Störzer, Jakob Friedrich  
(1797 - 1798)  
Bemerkung Besitz: kauft nach Tod der Witwe Störzer  
Bemerkung Familie: Sohn des Caspar Störzer  
Beschreibung:  
**Beruf / Amt / Titel:**  Nagelschmied  
**Betroffene Gebäudeteile:**  keine

**10. Besitzer:in:** Störzer, Johann Georg  
(1798 - 1823)  
Bemerkung Besitz: kauft  
Bemerkung Familie:  
Beschreibung:  
**Beruf / Amt / Titel:**  Nagelschmied  
**Betroffene Gebäudeteile:**  keine

**11. Besitzer:in:** Hofmann, Ferdinand  
(1823 - 1832)  
Bemerkung Besitz: besitzt  
Bemerkung Familie: Ehenachfolger des Johann Georg Störzer  
Beschreibung:  
**Beruf / Amt / Titel:**  keiner  
**Betroffene Gebäudeteile:**  keine

**12. Besitzer:in:** Störzer, Jakob  
(1832 - 1861)  
Bemerkung Besitz: erhält als Heiratsgut  
Bemerkung Familie: Stiefsohn des Ferdinand Hofmann  
Beschreibung:  
**Beruf / Amt / Titel:**  Nagelschmied

<b>Betroffene Gebäudeteile:</b>	▬ <i>keine</i>
<b>13. Besitzer:in:</b> (1861)	Störzer, Carl August
Bemerkung Besitz:	besitzt unter Pflugschaft
Bemerkung Familie:	Sohn des Jakob Friedrich Störzer
Beschreibung:	
<b>Beruf / Amt / Titel:</b>	▬ <i>keiner</i>
<b>Betroffene Gebäudeteile:</b>	▬ <i>keine</i>
<b>14. Besitzer:in:</b> (1861 - 1862)	Saussele, Heinrich
Bemerkung Besitz:	kauft von Pflugschaft
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
<b>Beruf / Amt / Titel:</b>	• Flaschner
<b>Betroffene Gebäudeteile:</b>	▬ <i>keine</i>
<b>15. Besitzer:in:</b> (1862 - 1877)	Schelle, August
Bemerkung Besitz:	kauft
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
<b>Beruf / Amt / Titel:</b>	• Kaminfeger
<b>Betroffene Gebäudeteile:</b>	▬ <i>keine</i>
<b>16. Besitzer:in:</b> (1877)	Joos, Gottlob
Bemerkung Besitz:	besitzt
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
<b>Beruf / Amt / Titel:</b>	• Schmied
<b>Betroffene Gebäudeteile:</b>	▬ <i>keine</i>

 **Zugeordnete Dokumentationen**

- Besigheimer Häuserbuch

 **Beschreibung**

<b>Umgebung, Lage:</b>	Zentral in der historischen Altstadt gelegen.
<b>Lagedetail:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Siedlung</li><li>• Stadt</li></ul>
<b>Bauwerkstyp:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Anlagen für Handel und Wirtschaft</li><li>• Geschäftshaus</li></ul>
<b>Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):</b>	Modernes dreigeschossiges Geschäftshaus mit Optikladen und Geschäftsräumen, erbaut 1991.
<b>Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:</b>	— <i>keine Angaben</i>
<b>Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):</b>	— <i>keine Angaben</i>
<b>Bestand/Ausstattung:</b>	— <i>keine Angaben</i>

 **Konstruktionen**

<b>Konstruktionsdetail:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dachform<ul style="list-style-type: none"><li>• Satteldach</li><li>• Schleppgaube(n)</li></ul></li></ul>
<b>Konstruktion/Material:</b>	— <i>keine Angaben</i>